

Zugerberg Finanz Trophy

Vereine leisten wertvollen Einsatz

Für die Zugerberg Finanz Trophy ist die Arbeit ihrer Helfervereine Gold wert. Der Zuger Lauftreff und der Velo Club Ägeri schauen auf den aktuellen Etappen zum Rechnen.

Zugerberg Die Vereine schildern jeweils die Strecken aus und lesen die Stempelkarten ein. Mattias Derungs und Regula Lehmann übernehmen diese Arbeit im Namen des Zuger Lauftreffs für die Etappe Zug. Die beiden sind gleichzeitig Trophy-Fans der ersten Stunde. Mattias hat seit 2005 insgesamt 7'500 Trophykilometer erlaufen und erfahren. Auch Regula schafft es auf insgesamt 7'000 Kilometer.

Beim Zuger Lauftreff sind alle willkommen, die gern mit Gleichgesinnten laufen. Je nach Stärke und Tagesform kann zwischen mehreren Lauf- und Walking Gruppen gewählt werden. Das Training findet jeweils am Dienstagabend um 18.15 Uhr statt. Los geht's von der Leichtathletikanlage Herti, dem aktuellen Trophy-Start/Ziel. Neben den Dienstagsläufen kommt auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz; auf dem Programm stehen unter anderem Sommerapéros, ein Grill- oder Chlausabend.



Wer sich gerne mit anderen in den Sattel schwingt, ist beim Velo Club Ägeri willkommen.

z.V.g.

Velofans willkommen

Für die aktuelle Mountain-Trophy vom Schmittli auf den Zugerberg ist Sepp Aregger mit dem Velo Club Ägeri verantwortlich. Die Veloclübler treffen sich regelmässig zu Ausfahrten, zu denen auch die Trophy-Strecken gehören. Wer Lust hat, sich mit anderen in den Sattel zu schwingen, ist beim VC Ägeri willkommen, vor allem Kindern und Jugendlichen, welche den Radsport gerade erst entdecken.

Die Etappen in Zug und vom Schmittli auf den Zugerberg laufen noch bis am Sonntag, 5. September, 16.00 Uhr. Die Aufräumarbeiten am Zugerberg behindern die Strecke. Die Organisatoren empfehlen den Start unter der Woche unbedingt auf den Abend zu verschieben. So kommen die Teilnehmenden gut an den Bauarbeiten vorbei. Der aktuelle Streckenzustand wird auf www.zugerbergfinanz-trophy.ch publiziert.

PD